

Begründung Klassenwechsel

Beitrag von „TwoRoads“ vom 16. Juni 2023 07:09

Da mein Post vielleicht untergegangen ist, verweise ich nochmal an den schulpsychologischen Dienst in NRW. Die Kolleg*innen sind häufig großartig und haben im Idealfall auch einen guten Draht zu den Schulleitungen. Dann kann man gemeinsam Lösungen finden, die auch ein Klassenwechsel sein können. Und als Elternteil hat man Unterstützung dabei. Das ganze ist kostenfrei und eine erste Kontaktaufnahme ganz niederschwellig per Telefon möglich, sogar anonym. Der schulpsychologische Dienst macht keine Therapie, sondern viel Diagnostik und eben in solchen Fällen kann man dort Beratung für alle Akteure bekommen, wenn die Eltern das möchten. Der schulpsychologische Dienst spricht auch nur nach Erlaubnis der Eltern überhaupt mit den Lehrkräften.